

# Absurd, Werwolf

Wenn der Vollmond scheint in finsterner Nacht  
hört ich wie die Wölfer klingen.  
Wenn der Tod, über den Gräbern wacht,  
hört ich die Nachtgeschöpfe schon singen!

Niemand weiß wer ich wirklich bin.  
Niemand hält das Böse auf.  
Niemand weiß, dass ich ein Werwolf bin  
und das Grauen nimmt seinen Lauf!

Blut und Tote über all dem Land.  
Keine weiße Macht kann mich bezwingen.  
Eine schwarze Klauenpfote formt sich aus meiner Hand.  
Ihr könnt meinem Blutdurst nicht entrinnen!

Ich stille meine Gier mit Menschenfleisch  
mit Zyklon B, mit Gift und Blut.  
Willst du mich, so komm in mein Reich.  
Deine Eingeweide schmecken sicher gut!

Im Wald hört niemand der Opfer Schrei.  
Wieder ist die grausige Tat vollbracht.  
Des Toten letzte Worte waren: „Gott steh mir bei“  
und der Vollmond scheint in blutiger Nacht!